

Schrotttrommler laden zum Gruppenworkshop

LÜNEBURG :: Ein schlagkräftiges Zeichen gegen Atomkraft setzen und Spenden für die Umweltkatastrophen in Japan sammeln wollen die Lüneburger Schrotttrommler (LST) am Freitag, 15. April, zwischen 17 und 19 Uhr mit einem Trommelworkshop auf dem Marktplatz.

„Diese Form des Workshops nennt sich Drumcircle“, sagt Schlagzeuglehrer und LST-Chef Jörg Schwieger. „Alle Trommler formieren sich zu einem großen Kreis und trommeln eigenkreativ. Das Tempo bekommen sie aus der Mitte heraus vom Team der Schrotttrommler dirigiert.“ Später lernen die Teilnehmer Kniffe und Tricks von den Anleitern.

Geplant sind zwei Drumcircles à 50 Minuten. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Wer Lust hat, bringt selbst etwas zum Trommeln mit, zum Beispiel Töpfe oder Eimer. Die Schrotttrommler selbst stellen 50 Fässer zur Verfügung.

Mit dem Gruppentrommeln wollen die Lüneburger nicht nur Spenden von Teilnehmern und Zuschauern sammeln, sondern auch ein Zeichen gegen Atomkraft setzen. Denn dagegen machen sich die Schrotttrommler laut Jörg Schwieger bereits seit ihrer Gründung 1999 stark – zuletzt bei der Anti-Castor-Demonstration in Gorleben im vergangenen Jahr und bei der Anti-Atom-Mahnwache Am Sande am Montag dieser Woche. (carol)